

Affoltern am Albis: Verkehrsunfall fordert Todesopfer

Bei einer Kollision zwischen einem Personenwagen und einem Rollstuhlfahrer ist der Rollstuhlfahrer am Sonntagnachmittag (28.05.2023) in Affoltern am Albis tödlich verletzt worden.



Gegen 12.50 Uhr fuhr eine 44-jährige Automobilistin auf der Zürichstrasse Richtung Zentrum. Zum selben Zeitpunkt überquerte ein Rollstuhlfahrer den Fussgängerstreifen auf Höhe der Hausnummer 60. Aus zurzeit nicht geklärten Gründen wurde der Rollstuhl auf dem Fussgängerstreifen frontal vom Personenwagen erfasst. Der Mann fiel aus dem Gefährt und wurde in der Folge vom Auto überrollt. Trotz sofort eingeleiteter Rettungsmassnahmen durch Ersthelfende und einem Ambulanzteam verstarb der 72-Jährige noch auf der Unfallstelle.

Die genaue Unfallursache ist zurzeit nicht geklärt und wird durch die Kantonspolizei Zürich in Zusammenarbeit mit der zuständigen Staatsanwaltschaft untersucht.

Wegen des Unfalls musste ein Teilabschnitt der Zürichstrasse für rund vier Stunden gesperrt werden. Durch die Feuerwehr wurde eine örtliche Umleitung eingerichtet.

Zusammen mit der Kantonspolizei Zürich standen die Stützpunktfeuerwehr Affoltern am Albis, der Rettungsdienst des Spitals Affoltern sowie der Rettungsdienst Zug, das Forensische Institut Zürich (FOR), ein Legalinspekteur, ein Bestattungsunternehmen sowie ein Abschleppunternehmen im Einsatz.

https://www.zh.ch/de/news-uebersicht/medienmitteilungen/2023/05/230528x_affolternamalbis_unfall.html

Elektrosmog im Unfallablauf

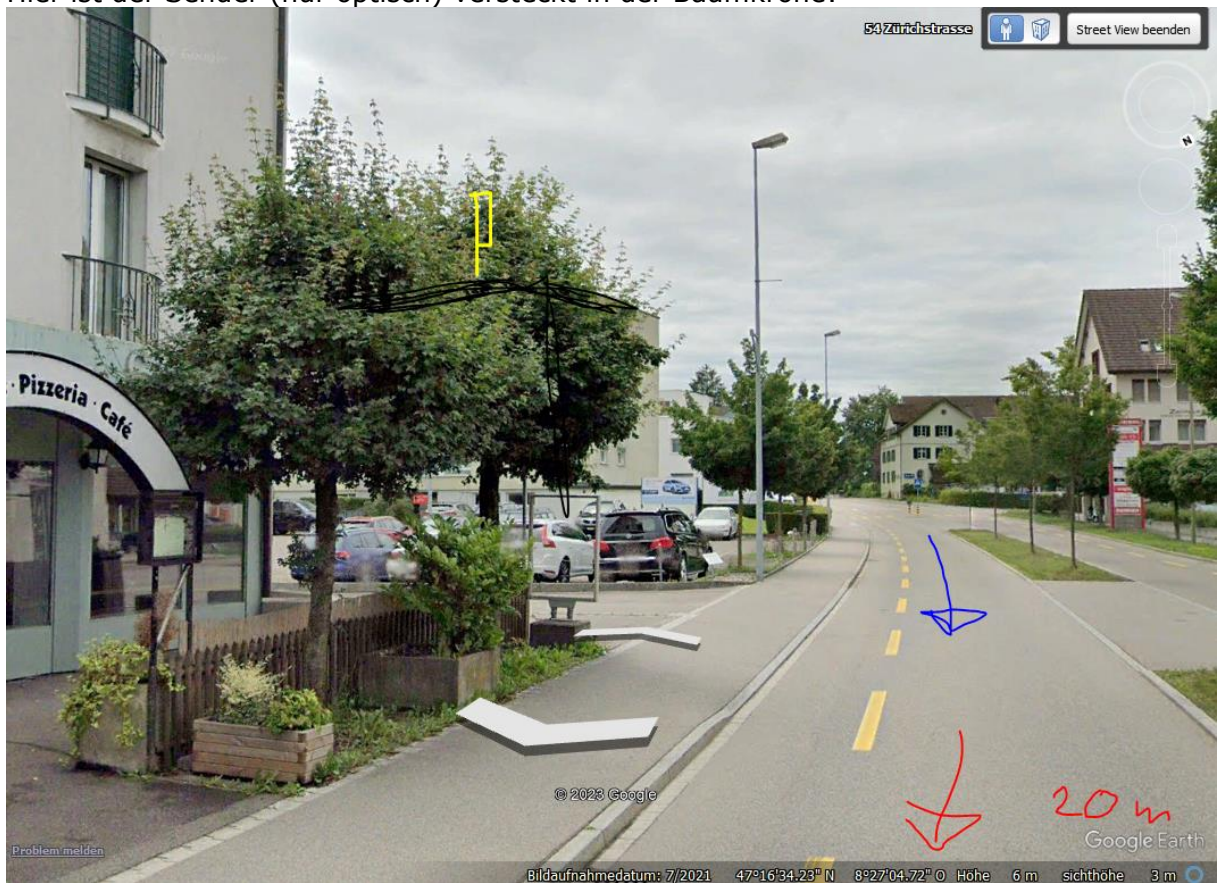
Der Unfall ereignet sich hier: Die Unfallstelle ist unmittelbar nach dem grünen Mittelstreifen, das Zelt auf der Gegenspur. Bei der Anfahrt wird die Verursacherin von hinten mit zunehmender Intensität bestrahlt, bis etwa zur letzten Einmündung schirmt das Dach sie ab:



Hier ist der Sender zu sehen:



Hier ist der Sender (nur optisch) versteckt in der Baumkrone:



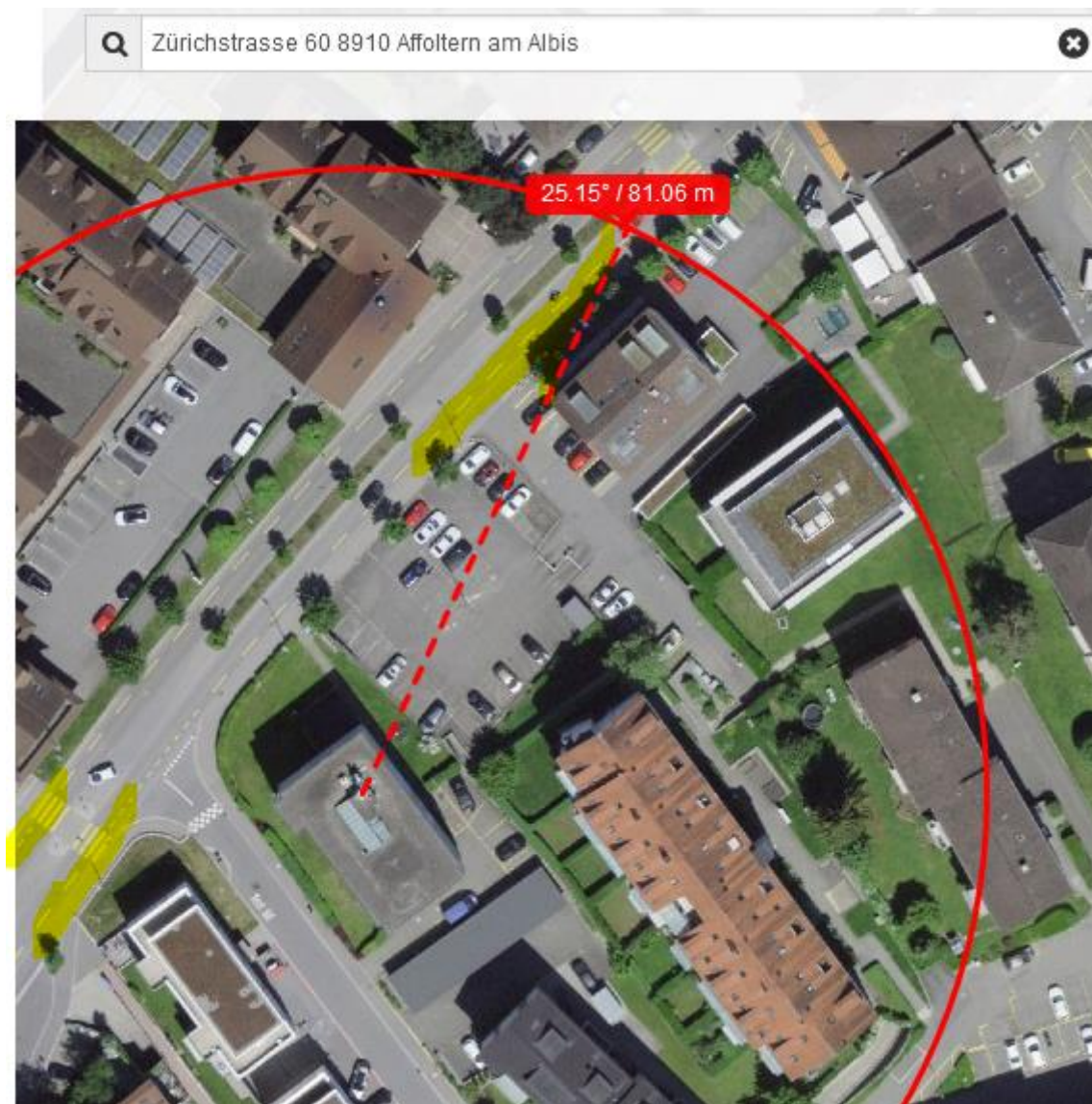
Die Belastung nimmt zu, je mehr sie sich dem Streifen nähert.

An dieser Stelle könnte sie die Situation erkennen und einen Bremsvorgang einleiten:



Dies hat sie nicht gemacht. Ob eine Ablenkung als Mit-Ursache vorlag, wird die Kapo ZH vermutlich abklären.

Die hier vorhandene Strahlungsstärke dürfte im Bereich von 1-2 mW/m² sein.



Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](#)

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes":
<https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:
<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BFS/DE/emf-stromleitung.html>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch